

Wenn Kinder gerne wandern

Nahequelle-Pfad in Selbach wird am Sonntag eingeweiht

Kinder und wandern – das gehört nicht zwangsläufig zusammen. Das soll jetzt anders werden. Denn am kommenden Sonntag, 28. April, wird mit dem Nahequelle-Pfad der erste zertifizierte Wanderweg in Deutschland, der sich speziell an Kinder richtet, eingeweiht.

Von SZ-Redakteurin
Melanie Mai

Selbach. „Wann sind wir denn endlich da?“ Das soll künftig nicht mehr die Hauptfrage sein, wenn Kinder mit ihren Eltern wandern gehen. Sondern vielmehr: „Wann gehen wir denn endlich weiter?“ So erklärt zumindest Robert Herrler, der seitens der Gemeindeverwaltung Nohfelden am „Nahequelle-Pfad“ mitarbeitete, Sinn und Zweck des Wanderweges für Familien mit Kindern. Der Weg wird am kommenden Sonntag, 28. April, ab 11 Uhr eröffnet und ist laut Herrler der erste zertifizierte Kinder-Wanderweg in Deutschland. Geplant ist eine gemeinsame Wanderung über den neuen Weg, ab 13 Uhr werden stündlich geführte Wanderungen angeboten.

Für den Spaß am Wandern sollen einzelne Stationen sorgen. Etwa alle 300 Meter, so erklärt Herrler, gebe es Sitzgelegenheiten und eine Erlebnis-



Bei einer Test-Wanderung im September hatten die Kinder ihren Spaß.

FOTOS: HERRLER

station. Das sind beispielsweise Balancierbalken oder Hütten, in die die Jungs und Mädels vorne reingehen und hinten rausklettern. Ein Teilstück des knapp sechs Kilometer langen Weges sei sumpfig. Die Kinder haben die Wahl, den Holz-Steg, der darüber führt, zu nutzen – oder durch den Matsch zu gehen. Auch Nohfeldens Bürger-

meister Andreas Veit ist begeistert: „Die Kinder wissen, es kommen noch mehr Stationen, und freuen sich darauf, weiterzugehen.“

Aber auch Erwachsene kommen laut Veit auf ihre Kosten. Schließlich bietet der Wanderweg auch Rastplätze und schöne Aussichtspunkte. Herrler: „Bei gutem Wetter kann man bis zum Flughafen Zweibrücken, bis zum Erbeskopf oder ins Birkenfelder und Baumholder Land sehen.“

Die Idee entstand zusammen mit dem Deutschen Wanderinstitut, das die Gemeinde bei der Zertifizierung des Bärenpfades beraten hat. „Die Idee war, etwas für Familien zu machen – und das in der Gemeinde Nohfelden“, sagt Veit. Die Nahequelle habe sich angeboten. Wegen der Nähe zum Bostalsee und weil dort bereits ein Wildfreigehege existiert. Die Planungen starteten vor etwa zwei Jahren, im Frühjahr 2012 war Baubeginn. Im Spätsommer kam das Mobiliar hinzu, wei-

testgehend fertig war der Weg im Herbst. Die Kosten belaufen sich auf 25 000 Euro, wobei das Land den Wanderweg mit 75 Prozent fördert.

Gleichzeitig mit dem Weg werden am Sonntag auch ein Bienen-Lehrpfad und ein Bücherbaum der Kulturlandschaftsinitiative St. Wendeler Land an der Nahequelle eingeweiht. In diesen ehemaligen Baum mit Fenstern und Türen kann jeder Bücher reinlegen und auch herausnehmen. „Dieser Baum lebt vom Austausch“, sagt Veit. Entweder können die Bücher mitgenommen werden. Oder man sucht sich einen schönen Platz am Baum, liest das Buch und stellt es wieder zurück. Wegen der Nähe zum Kinder-Wanderweg sollen auch vor allem die Kleinen angesprochen werden.

Und auch für 2014 gibt es schon Pläne an der Nahequelle: Der Obst- und Gartenbauverein Selbach plant einen Waldlehrpfad, der Verkehrsverein einen Streichelzoo.



Ausblicke wie zum Peterberg sollen auch den Erwachsenen ein Wandervergnügen bereiten.